

Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 18.12.2018, 18.00 Uhr, im neuen Rathaus, Kreuzstr. 2, Waldalgesheim.

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

- Die Scheibe am Friedhof ist defekt. Eine neue Scheibe wurde schon defekt geliefert. In der 4./5. KW 2019 soll erneut die neue Scheibe geliefert und eingebaut werden.
- Die endgültige Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2018 beträgt 1.361.390,-- EUR.
- Am 26.05.2019 findet die Europa- und die Kommunalwahl statt. Die Stichwahl ist wegen Pfingsten auf den 16.06.2019 verschoben worden.
- Der Termin für die Einberufung der konstituierenden Sitzung ist der 23.06.2019
 - vorgesehen für Waldalgesheim ist der 20.08.2019
 - vorgesehen für Waldalgesheim/Genheim ist der 23.09.2019als konstituierende Sitzung.
- Für die Wahl werden Wahlvorstände benötigt. Die VG hat darum gebeten bis Ende Dezember 2018 Personen zu benennen.
- Am 09.12.2018 wurden im Ruheforst Eicheln gesammelt und diese auf einer Grasfläche wieder ausgesät. Die Allgemeine Zeitung hat über diese Aktion berichtet.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten für die Ausrichtung der Weihnachtsmärkte in Waldalgesheim und in Genheim.

2. Beratung und Beschlussfassung über einen CDU Antrag vom 12.11.2018 zur Anlage einer Blumenwiese und Errichtung eines Insektenhotels.

Durch die Anlage einer Blumenwiese und eines Insektenhotels will die CDU dem Insektensterben entgegenwirken. Zusätzlich soll damit zum Erhalt der Artenvielfalt beigetragen werden.

Als Standort wird die Wiese hinter dem Solarcarport am Sportplatz vorgeschlagen, da dort aufgrund von u.a. ganztägiger Sonneneinstrahlung optimale Bedingungen vorliegen. Eine Beschilderung am Insektenhotel soll interessierte Bürger über die Lebensweise und den Lebensraum der verschiedenen Insekten informieren, um das Umweltbewusstsein zu stärken. Kindergärten und Grundschulen könnten dieses Gelände für Projektarbeiten nutzen.

Die Fraktionen begrüßen das Vorhaben.

Helmut Schmitt stellt die Frage, wer die Blumenwiese anlegt und wer die weitere Betreuung übernimmt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Blumenwiese von der Gemeinde angelegt wird. Für das Errichten des Insektenhotels gibt es verschiedene Möglichkeiten und über die Betreuung wird noch informiert.

Tobias Grabowski teilt mit, dass die Kosten für den Samen für die Blumenwiese von Bündnis 90/Die Grünen übernommen werden.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig, den Antrag wie vorgetragen anzunehmen.

3. Sachstandsbericht Bewegungsraum und Umkleidekabinen am Sportplatz

Beigeordneter Gerhard Huber berichtet, dass Ende November Richtfest war. Der Sachstand der Bauarbeiten ist so, dass die Fensterbauer und der Dachdecker am Werk sind. Es kann davon ausgegangen werden, dass bis Ende des Jahres der Bau dicht ist. Anfang des Jahres 2019 kann dann mit dem Innenausbau begonnen werden.

4. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der SPD Fraktion vom 12.11.2018 zur Aufstockung des Haushaltsansatzes „Schaffung von zusätzlichem bezahlbarem Wohnraum“

Die SPD Fraktion beantragt zur Schaffung von zusätzlichem bezahlbarem Wohnraum im Haushalt 2019 der Gemeinde Waldalgesheim 700.000,-- EUR einzustellen.

Der Antrag wird begründet, dass mit den Sanierungs- und Neubaumaßnahmen des ehemaligen ev. Pfarrhauses der erste Schritt gemacht wurde, dringend benötigter Wohnraum auch für diejenigen zu schaffen, die sich Wohnungseigentum nicht leisten können. Weitere Investitionen sind dennoch dringend nötig. Die Verwaltung wird gebeten in 2019 Vorschläge zu unterbreiten wie, unter Einbeziehung von Fördermitteln, eine zeitnahe Umsetzung erfolgen kann.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion. Konkrete Pläne gibt es noch nicht.

Es wird vorgeschlagen, dass der Antrag bestehen bleibt, dass die Kosten für die Investition mittelfristig für das Haushaltsjahr 2020 eingestellt werden sollen. Für das Haushaltsjahr 2019 werden 50.000,-- EUR für Planungskosten eingestellt und Fördermittel beantragt. Wenn diese im Jahr 2019 noch bewilligt werden sollten und eine schnelle Umsetzung erfolgen kann, so muss ein Nachtragshaushalt beantragt werden. Dieser Vorschlag wird von den Ratsmitgliedern der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig so angenommen.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2019

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Revierleiter Bernhard Naujack. Die Zahlen vom Forstwirtschaftsplan sind vorberaten und werden im Haushaltsplan von Herrn Collierius vorgetragen.

Revierleiter Naujack zeigt per PowerPoint Präsentation Bilder vom Waldalgesheimer Wald und berichtet über den derzeitigen Baumbestand und über die Pflege. Probleme, die durch die Borkenkäferkalamität entstanden sind, werden erläutert. Ziel der Hege (Tiere und Pflanzen) ist, eine stark ökologisch orientierte Waldentwicklung. Über die Ergebnisse bei der Jagd wird berichtet.

Ein Lageplan vom Ruheforst wird gezeigt. Die Nachfrage nach dieser alternativen Bestattungsform ist sehr hoch; der Ruheforst war mit einem Info-Stand auf der Rheinland-Pfalz Ausstellung präsent. An Pfingsten fand ein Gottesdienst im Ruheforst statt.

Förster Naujack berichtet vom Virenbefall der Computer im Frühjahr 2018, der viel Zeit und Änderungen in Anspruch genommen hat. Die Datenschutzverordnung wurde auf der Homepage durchgeführt. Mit einer umfangreichen Ruheforst App, die auf Personensuche erweitert wurde und ständig gepflegt wird, können die Grabstätten problemlos geortet werden. Die Wege wurden erneuert, sodass man trockenen Fußes durch den Wald gehen kann.

Mit einer kostenlosen Aktion 'Eicheln sammeln im Wald', wurden die aufgelesenen Früchte auf einer Wiese neu ausgebracht in der Hoffnung, dass die Samen sich dort neu verpflanzen. Sollte dies gelingen hat man Jungpflanzen für den Wald.

Im Forstwirtschaftsplan ist ein Waldrefugium an Eichen-, Buchen-Altholzbestand von mehr als 100 Jahren eingearbeitet worden. Dieser Bestand wurde wegen Zerfallsphasen aus der Nutzung herausgenommen, weil sich dort neue Lebensräume gebildet haben. Hier ist die Idee, dass eine sogenannte Waldlebensbrücke gebaut wird, auf der man ebenerdig vielleicht 5 bis 10 Meter in den Bestand hineinlaufen kann, einen anderen Blickwinkel für dieses Waldrefugium hat und tolle Dinge sehen kann wie z.B. Specht, Höhlen oder die Hohltaube; es wird vermutet, dass dort auch der Hirschkäfer ist. In diesem Bereich wurden Wildkatzen gefunden, die neu ausgewildert wurden. In einer Detailplanung sind weitere Überlegungen auszuarbeiten um einen Einblick in die Artenvielfalt in dieses Waldrefugium zu bekommen.

Im Jahr 2019 ist der Wald in Waldalgesheim vom Gemeinde- und Städtebund bereits seit 20 Jahren FSC zertifiziert. Es wird auf hohen Standards gearbeitet.

Förster Naujack übergibt das Wort an Fabian Collierius. Der Forstwirtschaftsplan wurde in den Gremien besprochen. Die Einnahmen und Ausgaben werden von Herrn Collierius vorgetragen. Der Vorsitzende teilt mit, dass noch keine Kosten für die Erstellung der Waldlebensbrücke im Haushalt 2019 eingearbeitet sind. Hierfür soll noch zusätzlich ein Haushaltsansatz in Höhe von 20.000,-- EUR eingestellt werden.

Nach umfangreicher Beratung und Beantwortung der Fragen beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig dem Forstwirtschaftsplan 2019 zuzustimmen und zusätzlich noch einen Betrag in Höhe von 20.000,-- EUR für die Waldlebensbrücke einzustellen.

- - - -

6. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Der Vorsitzende teilt mit, dass in einer interfraktionellen Sitzung und in einer Ausschusssitzung die Zahlen und Fakten mehrfach vorgetragen und dementsprechend geändert wurden.

Die Vorstellung des Haushalts wurde in einer Kurzform vom Vorsitzenden per E-Mail bereits versandt. Die Exemplare als Papiervorlage sind in der heutigen GR-Sitzung an die Ratsmitglieder verteilt worden.

Herr Collierius informiert über die Thematik, die im Haupt- und Finanzausschuss besprochen wurde. Herr Claßmann informiert über die Verpflichtungsermächtigung nach der Gemeindeordnung § 102.

Sodann stellt Herr Collierius den Haushalt vor. Die wichtigsten Zahlen und Fakten für den Haushalt 2019 werden wie bereits bekannt, im Einzelnen vorgetragen.

Herr Collierius weist darauf hin, dass die Errichtung des Kunstrasenplatzes in 2019 nach Förderzusage errichtet wird. Weiterhin führt er aus, dass in 2019 noch Ausgaben für den Bewegungsraum anfallen werden.

Hinzu kommen noch die unter

- Top 4 beschlossenen 50.000,-- EUR Planungskosten aus dem Antrag der SPD für „Schaffung von zusätzlichem bezahlbarem Wohnraum“,
(auf Anregung von Uwe Kaska wird somit gleich unter Punkt 8. Sonstiges die Position Planungskosten Bauen von 50.000,-- EUR auf 100.000,-- EUR erhöht)

und die unter

- Top 5 beschlossenen 20.000,-- EUR für die Waldlebensbrücke im Ruheforst.

Fragen werden beantwortet.

Im Allgemeinen begrüßen die Fraktionen den Haushalt 2019. Die Fraktionssprecher halten ihre Haushaltsreden und bedanken sich bei allen Mitarbeitern der Ortsgemeinde, der Verbandsgemeinde und der Verwaltung, sowie bei allen Ehrenamtlichen.

Der Vorsitzende der FWG-Fraktion Helmut Schmitt stellt 5 Anträge:

1. Die FWG-Fraktion stellt den Antrag, dass eine Reduzierung der Neuverschuldung durch das Einbringen der Forderungen gegenüber der VG, die sich auf ca. 1.600.000,-- EUR belaufen, durchgeführt wird.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim stimmt mit 3 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen über diesen Antrag ab.

2. Die FWG-Fraktion stellt den Antrag 5.000,-- EUR einzustellen, um die Weihnachtsbeleuchtung in Waldalgesheim weiter zu entwickeln.

Der Vorsitzende teilt mit, dass mit dem bereits in 2018 eingestellten Betrag Lichterketten und 1 Stern bestellt sind. Die FWG-Fraktion zieht daraufhin diesen Antrag zurück.

3. Die FWG-Fraktion stellt den Antrag, dass die Maßnahme Sportgelände Ost – Abriss der alten Duschkabinen in 2019 zurückgestellt wird und in das Jahr 2020 verschoben wird.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim stimmt mit 3 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen über diesen Antrag ab.

4. Für die Landschaftspflege / Naturschutzgelände waren in 2018 für die Unterhaltung 5.000,-- EUR und 2.500,-- EUR für eine Informationstafel eingestellt. In 2019 ist die Maßnahme nicht mehr aufgeführt. Die FWG-

Fraktion stellt den Antrag um eine Erhöhung auf 10.000,-- EUR, um einen Rollator gerechten kleinen Weg mit Sitzbänken und Hinweistafeln zu ermöglichen.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim stimmt mit 3 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen über diesen Antrag ab.

5. Die FWG-Fraktion stellt den Antrag, die geplante Maßnahme der Renaturierung Hahnenbach, die im Vorranggebiet des Regionalen Biotopverbundes liegt zu stoppen und aus dem Haushalt herauszunehmen.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim stimmt mit 7 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen über diesen Antrag ab.

Die FDP-Fraktion schlägt vor, dass über die Renaturierung der Hahnenbach noch genauer gesprochen werden soll. Der Einwand der FWG-Fraktion, dass der Hahnenbach nicht renaturiert werden sollte, sei berechtigt. Das Thema soll noch einmal in Ausschüssen besprochen werden.

Der Vorsitzende bedankt sich und geht nicht weiter auf die einzelnen Berichte ein. Er teilt mit, dass einiges stimmt, einiges nicht stimmt und auch Sachen verwechselt wurden, die zwar von der Ortsgemeinde zu zahlen sind, jedoch im Zuständigkeitsbereich der VG liegen. Z.B. die erwähnte Entwässerung der Waldstraße II ist Sache der Verbandsgemeinde. Zur geplanten Renaturierung des Hahnenbachs teilt er mit, dass dies ebenfalls Sache der VG ist und die OG Waldalgesheim die Kosten übernehmen muss. Das Thema soll jedoch noch weiter beraten werden.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim mit 16 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2019 anzunehmen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Fraktionen, bei allen Teams, bei der Verwaltung, bei Frau Sommer beim Bauhof und bei allen Mitarbeitern der VG Rhein-Nahe.

7. Sachstandsbericht betreutes Wohnen und Pflegeheim

Das Richtfest war gewesen, die Kräne sind weg. Der Plan der Firma ist immer noch die Eröffnung zwischen dem 01.05. und dem 15.05.2019. Die Fenster sind eingebaut, die Ziegeln sind auf dem Dach und die Verputzer sind dabei, innen und außen das Gebäude fertig zu stellen.

Es werden noch Mitarbeiter/innen in verschiedenen Bereichen für den Betrieb des Wohn- und Pflegeheims gesucht.

8. Auftragsvergaben

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf.

9. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen und mündlichen Anfragen vor.

10. Einwohnerfragestunde

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf.

11. Verschiedenes

- Von der FWG Fraktion wird die Frage gestellt, warum keine Weihnachtsbäume an den Ortseingängen aufgestellt wurde. Die Frage wurde damit beantwortet, dass hierfür noch kein Stromanschluss besteht.

Im nichtöffentlichen Teil wurde kein Beschluss gefasst.